

## 26. März - 8. April

Kostenlose Kulturveranstaltungen in Berlin-Pankow, -Mitte und Alt-Hohenschönhausen, empfohlen von der Kiezkantine, einer Einrichtung der Pinel gGmbH.

Montag, 26. März, 20 Uhr und 20:45

### **AV Sessions #2 - Tactile RAW**

AV Sessions #2 thematisiert in Form der Arbeiten der Künstlerin Anita Kroó, derzeitiger Gast des CHB Ateliers, den menschlichen Körper, die sexuelle Lust sowie den bewussten und unbewussten Geist. Am Ende des Atelier-Programms präsentiert die Künstlerin ihre Arbeiten als Teil einer Performance, gepaart mit zeitgenössischem Tanz und Live-Musik.

Musiker: Thom & Neil (Neil Huggett, Thom Bewernick)

Tänzerinnen: Amie-Blaire Chartier, Amit Abend

Um 20:45 eine audiovisuelle Performance mit Echtzeit-Kompositionen vom Trio Shadow of Truth

Talia Benabu - Graphik, Malerei und Performance

Roni Brenner - Komponist, Improvisator, präparierte Gitarre

Bnaya Halperin-Kaddari - Komponist, Improvisator, präparierte Geige

Kunst und Unterhaltung

Balassi Institut - Collegium Hungaricum Berlin

Dorotheenstraße 12

10117 Berlin

Montag, 26. März, 19 Uhr

### **DokuMontag: Mάma z basy / Mom from Jail**

CZ 2017, 79 Min., OmeU, Regie: Veronika Jonášová

Die Langzeitdokumentation von Veronika Jonášová führt uns zunächst in das Gefängnis von Světlá nad Sázavou. Hier verbüßen die jungen Mütter Petra, Bára und Andy ihre Haftstrafen und denken wie wohl alle anderen Häftlinge darüber nach, wie sie ihr Leben nach der Entlassung gestalten wollen. Anders als andere Frauen sind sie nicht allein ins Gefängnis gekommen – sie haben ihre kleinen Kinder mitgebracht, die hier mit ihnen die Zellen teilen.

Im Anschluss Filmgespräch mit der Regisseurin, die persönlich in Berlin anwesend sein wird.

Tschechisches Zentrum Berlin,

Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße,

10117 Berlin

Dienstag, 27. März 13.00 Uhr

### **Lunchkonzert: Else Ensemble**

Werke von Ernest Chausson, Francis Poulenc, Olivier Greif, Gabriel Fauré,  
Guillaume Connesson und Louise Farrenc  
Berliner Philharmonie, Foyer  
Herbert-von-Karajan-Str. 1,  
10785 Berlin

Dienstag, 27. März, 19:30:

### **Film: Salawaku**

Indonesien 2016. R: Prita Gitta mit Karina Salim, Elko Kastanya, Joshua  
Matulesy , 82 Min, OmeU

Das Babylon verlost unter den Zuschauern des Eröffnungsfilms von Indonesia on  
Screen ein Flugticket nach Jakarta zu einem beliebigem Zeitpunkt im Jahr 2018,  
ab 1. Mai diesen Jahres. Der Gewinner wird nach Ende des Films unter  
Zuhilfenahme der Ticketnummer ausgelost.

Free-Tickets NUR an der Babylonkasse, Reservierbar Online

Kino Babylon

Rosa-Luxemburg-Str. 30

10178 Berlin

Dienstag, 27. März, 18:30

### **Künstler\_innenbühne Schounwama**

Schounwama ist eine KünstlerInnenbühne, die alle 2 Monate in der Baiz  
stattfindet. Wir bringen viele Künste und kreative Menschen zusammen: Live  
Painting, Musik, Poetry Slam, Schauspiel...diese werden mit charmanter  
Moderation und professioneller Tontechnik umrahmt und die Baiz-Bar versorgt wie  
immer mit Bier und Co.

BAIZ Kultur- und Schankwirtschaft (Raucherkneipe)

Schönhauser Allee 26A (Ecke Wörtherstr.)

10435 Berlin

Dienstag, 27. März, 19 Uhr

### **LiteraturPOLSKA: Andrzej Sosnowski**

Er wurde mit zahlreichen Auszeichnungen prämiert, darunter der Kościelski-  
Literaturpreis 1997, der Preis der Zeitschrift „Odra“ 1997, der Breslauer  
Poesiepreis „Silesius“ 2008 und der Literaturpreis der Stadt Gdynia 2011. Für den  
bekanntesten polnischen Literaturpreis „Nike“ war er bereits zweimal nominiert.  
Sosnowski lebt in Warschau und arbeitet als Redakteur der Zeitschrift „Literatura  
na Świecie“.

Kurator: Artur Szlosarek; Moderation: Prof. Dr. Brygida Helbig-Mischewski;

Dolmetscher: Tomasz Olszówka;

Schirmherrschaft: Prof. Dr. Alfrun Kliems und Prof. Dr. Michał Mrugalski

Auditorium im Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum

Geschwister-Scholl-Str. 1-3

10117 Berlin

Mittwoch, 28. März, 12 Uhr

Abendmahl am Mittag mit Eröffnung der

## **Ausstellung „Martin Luther King@Berlin“**

Am 4.4. 2018 jährt sich der 50. Todestag Martin Luther Kings. Anlässlich seines Gedenkens zeigt die von Jugendlichen initiierte Ausstellung Text- und Bilddokumente, um einerseits das Leben und Wirken Kings darzustellen und andererseits die Bedeutung seines Berlinaufenthaltes und die Folgen bis in die heutige Zeit erfahrbar zu machen.

Marienkapelle

Karl-Liebknecht-Str. 8

10178 Berlin

Mittwoch, 28 März 15:00 Uhr

## **30 Minuten Orgelmusik! Marcel Dupré (1886-1971)**

« Le Chemin de la Croix - Der Kreuzweg » op. 29

I. Station : Jesus wird zum Tode verurteilt

II. Station: Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern

III. Station: Jesus fällt unter der Last des Kreuzes

IV. Station: Jesus begegnet seiner Mutter

V. Station: Simon von Cyrene hilft Jesus, das Kreuz zu tragen

VI. Station: Eine fromme Frau trocknet Jesu Antlitz

VII. Station: Jesus fällt zum zweiten Mal

VIII. Station: Jesus tröstet die Töchter Israels, die ihm folgen

IX. Station: Jesus fällt zum dritten Mal

X. Station: Jesus wird seiner Kleider beraubt

XI. Station: Jesus wird an das Kreuz genagelt

XII. Station: Jesus stirbt am Kreuz

XIII. Station: Jesus wird vom Kreuz genommen und seiner Mutter übergeben

XIV. Station: Jesus wird in das Grab gelegt

An der Klais-Orgel: Domorganist Thomas Sauer

St. Hedwigs-Kathedrale,

10117 Berlin

Mittwoch, 28 März 19 Uhr

## **Musik: Junge koreanische Talente: Kim DoYeon Band**

Kim DoYeon (Gayageum), Kim Jihye (Perkussion), Kenny Heechan Cha (Gitarre),  
Jacob Hiser (Klavier)

Koreanisches Kulturzentrum

Kulturabteilung der Botschaft der Republik Korea

Leipziger Platz 3

10117 Berlin

Mittwoch, 28. März 19:00

## **Science Café: The Wonder of Life**

The Czech embryologist Zuzana Holubcová studies fascinating processes occurring inside the human egg cell before and during fertilization, where human life begins. Her research from Cambridge University in the UK and Masaryk University in Brno gained a lot of attention thanks to its ambition to answer questions like: Why do only 30% of human embryos succeed? What influences our ability to have children? or on the most common level: What are the key principles driving the process of the creation of life?

Science Café is a series of popular science presentations and talks by the best Czech scientists of today.

Tschechisches Zentrum Berlin,  
Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße,  
10117 Berlin

Mittwoch, 28. März, 19 Uhr

## **Vernissage**

HANNELORE TEUTSCH - Nach den Veduten - Malerei

REINHARD JACOB - Plastische Miniaturen - Pars pro toto - Arbeiten zur Architektur

Ausstellung vom 29.03. bis 13.05.2018

Einführung: Prof. Klaus Hammer

Galerie 100

Konrad-Wolf-Str. 99

13055 Berlin

Mittwoch, 28. März, 20 Uhr

## **Film: Im Fahrwasser**

BRD 1971, R: Georg Tressler, B: Helga Feddersen, K: Wolfgang Zeh, D: Klaus Höhne, Elke Twiesselmann, Helga Feddersen, Josef Jansen, Tilly Perin-

Bouwmeester, 85' · DigiBeta

Zeughauskino

Deutsches Historisches Museum

Unter den Linden 2

10117 Berlin

Mittwoch, 28.03., 20.00 Uhr

## **JAZZmi: Die DT-Jazzband im Café CoCo**

Vergnüglicher, swingender Abend voller Dixie und Blues. Die Musiker\_innen finden sich für jede Jazz-Session am JAZZmi in unserem Café CoCo im KREATIVHAUS immer wieder neu zusammen.

KREATIVHAUS e.V.

Fischerinsel 3

10179 Berlin

Mittwoch, 28. März, 20:30

## **Lesung Tamara Bach: Mausmeer**

Tamara Bach, 1976 in Limburg an der Lahn geboren, studierte in Berlin Englisch und Deutsch für das Lehramt. Ihr erstes Buch, "Marsmädchen", wurde als noch unveröffentlichtes Manuskript mit dem Oldenburger Kinder- und Jugendbuchpreis ausgezeichnet. Weitere Bücher: "Was vom Sommer übrig ist", "Marienbilder" und "Vierzehn". Ihr neuestes Buch heißt "Mausmeer" und erscheint ebenfalls bei Carlsen. Heute lebt und schreibt Tamara Bach in Berlin.

Eintritt frei! (um Anmeldung wird gebeten per Mail an: [presse@carlsen.de](mailto:presse@carlsen.de))

Z-Bar

Bergstr. 2

10115 Berlin

Donnerstag, 29. März, 11 Uhr

## **Gugak-Workshop mit der Kim DoYeon Band**

Elemente originär koreanischer Musik in zeitgenössischer westlicher Musik

Eintritt frei. Anmeldung unter [workshop@kulturkorea.org](mailto:workshop@kulturkorea.org)

Koreanisches Kulturzentrum

Kulturabteilung der Botschaft der Republik Korea

Leipziger Platz 3

10117 Berlin

Donnerstag, 29. März, 19 Uhr

## **Zündholzetiketten aus aller Welt**

Ausstellungseröffnung

Ausstellungsdauer: 29. März bis 28. April 2018, Öffnungszeiten: Do – Sa 13 bis 18 Uhr

Schöne Zündholzetiketten sind seit der Erfindung des Plastikfeuerzeugs und vielleicht auch mit dem Rückgang des Rauchens selten geworden. Bis dahin aber wurde der Gestaltung der Streichholzetiketten große Aufmerksamkeit gewidmet. Es entstanden kleine Wunderwerke der Illustration, der Schriftgestaltung, handgezeichneter Raster und des Drucks mit Sonderfarben, die man sich in unserer Ausstellung zu mehreren Tausend im Original anschauen kann und muß. Zur Ausstellungseröffnung erscheint ein kleiner Katalog mit über 100 farbigen Abbildungen.

Ministerium für Illustration

Chausseestraße 110, 10115 Berlin

[www.mfi-berlin.de](http://www.mfi-berlin.de)

Donnerstag, 29. März, 19.30 Uhr

## **Jazz im MIM: The Bottom End**

Benny Lackner, Piano

Nesin Howanessijan, Bass

Ivars Arutyunyan, Drums

Drei erfahrene Musiker, die sowohl mit viel Sensibilität als auch enormer Energie spielen können, vereint die Tatsache, dass ihr Spiel in absoluter Balance zueinander steht. Sie beherrschen es, Geschichten zu erzählen ohne unnötig

auszuschweifen. Spielfreude und Passion sind Voraussetzung um Neues zu kreieren und aus Altem zu Schöpfen. Tradition ist hier ebenso wichtig wie Innovation.

Musikinstrumentenmuseum, Folkloresaal  
Tiergartenstraße 1,  
Besuchereingang: Ben-Gurion-Straße, 10785 Berlin,

Donnerstag, 29. März, 19:30

## **NORTHERN RESONANCE #1:**

### **WHAT ABOUT ME? THE RISE OF THE NIHILIST SPASM BAND**

This event is part of the Northern Resonance Canadian Music Series, presented by ACUD Macht Neu with support from the Botschaft Von Kanada. It features a selection of Canadian artists and music-related film, to share the depth, scope, history and future of the nation's rich music culture with the city of Berlin. Each edition is a reflection of Canada's position on the world stage as a vital and active contributor to the arts. Curated by Shub Roy.

by Donation

ACUD STUDIO

Veteranenstr. 21, 10119 Berlin-Mitte

Freitag, 30. März, 15 Uhr

## **musik.in.sophien - Musik zur Sterbestunde**

Im Zentrum der Musik zur Sterbestunde steht in diesem Jahr Pergolesis berühmte Vertonung des „Stabat mater“, kombiniert mit Morton Feldmans meditativen Orgelstück „Principal Sound“. Ohne im eigentlichen Sinn der konventionellen Minimal Music nahe zu stehen, lässt Feldmans minimalistische Ästhetik den Zuhörer in den Klang und somit in die eigene Wahrnehmung eintauchen.

Morton Feldman: Principal Sound

Giovanni Battista Pergolesi: Stabat mater

Mitwirkende: Julia Hedtfeld, Sopran; Johanna Krödel, Mezzosopran; Cappella am Weinberg;

Maximilian Schnaus, Orgel und Leitung

Sophienkirche

Große Hamburger Straße 29-30

10115 Berlin-Mitte

Freitag, 30. März, 10 - 11 Uhr

## **»O Haupt voll Blut und Wunden«**

Choralkantate von Max Reger (1873–1916): Regers Kantate für den Karfreitag auf das bekannte Passionslied von Paul Gerhardt entstand 1904 und gehört zu einer Gruppe mit 4 weiteren Choralkantaten – Regers eigenständiger und umfangreichster Beitrag zu einer Zentralkategorie der protestantischen Kirchenmusik. Seit 17. Januar laufen die Proben dafür in der Kantorei am Weinberg.

Zionskirche

Zionskirchplatz

10119 Berlin

Karfreitag, 30. März, 15 Uhr

## **Musik zur Sterbestunde Jesu**

Heinrich Schütz Johannespassion  
Kirchenchor Alt-Pankow /  
Rudite Livmane-Lindenbeck Leitung  
Alte Pfarrkirche Pankow  
Breite Straße 38  
13187 Berlin

Samstag, 31. März, 24 Uhr

## **Stummfilm um Mitternacht: Die Weber**

D 1927, R: Friedrich Zelnick mit Paul Wegener, 93 Min, Anna Vavilkina an der  
Babylon Orgel  
Kino Babylon  
Rosa-Luxemburg-Str. 30  
10178 Berlin

Sonntag, 01. April 19:30 Uhr

## **Orgelabend: Improvisationskonzert**

An der Klais-Orgel: Dirk Elsemann (Berlin)  
St. Hedwigs-Kathedrale, 10117 Berlin

Montag, 2. April, 20 Uhr

## **Lesebühne: Vision & Wahn zum Ostermontag**

Ganz im Sinne der alljährlichen Eiersucherei heißt das Monatsthema unserer  
Lesebühne diesmal: Eiertanz.  
Als Gäste haben sich Marion Alexa Müller, Thomas Manegold und Robert Rescue  
die Band Two Oceans eingeladen.  
Periplaneta Literaturcafé  
Bornholmer Str. 81A  
10439 Berlin

Dienstag, 3. April, 13.00 Uhr

## **Lunchkonzert**

Berliner Philharmonie, Foyer  
Herbert-von-Karajan-Str. 1,  
10785 Berlin

Mittwoch, 4. April 10–18 Uhr

## **Märkisches Museum**

Am Köllnischen Park 5  
10179 Berlin  
jeden 1. Mittwoch im Monat Eintritt frei  
(bis 18 Jahre immer Eintritt frei)

Mittwoch, 4. April 12-20 Uhr

## **Ausstellung: Die Schönheit der großen Stadt**

### **Berliner Bilder von Gaertner bis Fetting**

Die neue große Sonderausstellung im Museum Ephraim-Palais trägt den Titel eines 1908 erschienenen Buches des Philosophen und Architekten August Endell, das zum Sehen und Gestalten der Großstadt einlädt. Ausgehend vom Grundgedanken dieser Schrift zeigt die Ausstellung, wie Künstlerinnen und Künstler vom 19. Jahrhundert bis heute die städtischen und sozialen Strukturen Berlins sehen.

Ephraim-Palais

Poststraße 16

10178 Berlin

jeden 1. Mittwoch im Monat Eintritt frei

(bis 18 Jahre immer Eintritt frei)

Mittwoch, 4. April, 18:30

## **Martin-Luther-King-Lecture**

### **mit Seyran Ateş: „Mein Traum vom Frieden“**

... von Träumen und Entbehrungen

Moderation: Pfarrerin Corinna Zisselsberger / Friedemann Graef (Saxophon)

St. Marienkirche

Karl-Liebknecht-Str. 8

10178 Berlin

Mittwoch, 4. April 15:00 Uhr

## **40 Minuten Orgelmusik**

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Präludium und Fuge D-Dur, BWV 532

Marcel Dupré (1886-1971)

Symphonie Passion, op. 23

Roswitha Sauer: Meditationen

An der Klais-Orgel: Domorganist Thomas Sauer

St. Hedwigs-Kathedrale,

10117 Berlin

Mittwoch, 4. April, 15.30 Uhr

## **Jour Fixe - Musik am Nachmittag**

Junge Künstler stellen sich vor

Semion Gurevich (Violine), Dina Bolshakova (Violoncello), Daria Goremykina (Klavier)

Es erklingen Werke von Schubert und Rachmaninov.

Musikinstrumentenmuseum, Curt-Sachs-Saal

Tiergartenstraße 1,

Besuchereingang: Ben-Gurion-Straße, 10785 Berlin,

Nähe Kulturforum und Potsdamer Platz



Mittwoch, 04 April, 18 Uhr

## **Literatur: Lesekreis im April**

FÜR LIEBHABER DER KOREANISCHEN LITERATUR - oder für diejenigen, die es werden wollen...

Koreanisches Kulturzentrum

Kulturabteilung der Botschaft der Republik Korea

Leipziger Platz 3

10117 Berlin

Mittwoch, 04. April 19:00

## **So klingt die Gegenwart!**

### **Hejl, Tichý, Žárský Trio + Karel Vrtiška**

Der junge Komponist Matouš Hejl, frischgekürter Laureat des neuen tschechischen Preises für zeitgenössische Musik Trochu nižší C4, stellt in Begleitung von Karel Vrtiška, Petr Tichý und Martin Žárský einige seiner Werke vor.

Auf dem Programm stehen Stücke für Klavier und elektronische Instrumente sowie experimentelle, improvisierte Sets des Trios.

Hejl, Tichý, Žárský Trio

(Matouš Hejl - elektronisch verstärktes Klavier, Petr Tichý - Kontrabass, Martin Žárský - E-Gitarre)

Karel Vrtiška - Klavier

Eintritt frei, Anmeldung bis 3.4. unter [ccberlin@czech.cz](mailto:ccberlin@czech.cz)

Tschechisches Zentrum Berlin,

Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße,

10117 Berlin

Mittwoch, 4. April, 20 Uhr

## **Konzert & Lesung: Lizzie Libera und Bäumchen**

Die Sängerin und der Prediger

So liest der Literat Bäumchen aus seinen Mitte-Dialogen, über die Möglichkeiten und Unmöglichkeiten verschiedenster Spielarten von Beziehungen, kontrapunktiert durch Lieder aus Líberas neuen Alben „Liebe ist Luxus“ und „Herbstgefühle“, die einen einfach nur „grundlos glücklich“ sein lassen.

Periplaneta Literaturcafé

Bornholmer Str. 81A

10439 Berlin

Donnerstag, 5. April, 13:30

## **Orgel zur Mittagszeit**

St.Marienkirche

Karl-Liebknecht-Str. 8

10178 Berlin

Donnerstag, 5. April 16:30 Uhr

### **Teestunde: Salon K.**

Christa Wolf - Kein Ort. Nirgends. Die Erzählung einer möglichen Begegnung von Heinrich von Kleist und Karoline von Günderrode in einer szenischen Fassung mit Musik von Christian Steyer (Klavier).

Lesung: Blanche Kommerell mit Studierenden der Universität Witten /Herdecke.

Mendelssohn-Remise

10117 Berlin, Jägerstraße 51

(zwischen Gendarmenmarkt und U-Bhf. Hausvogteiplatz)

Donnerstag, 5. April, 20 Uhr

### **Lesebühne: OWUL**

Sterngast im April: Josias Ender

Standardausstattung: Thomas Manegold, Marien Loha, Maschenka Tobe

Periplaneta Literaturcafé

Bornholmer Str. 81A

10439 Berlin

Donnerstag, 5. April, 20:15

### **Lesebühne OWUL**

Bei OWUL werden nicht einfach nur Texte runter gelesen!

Jeden 1. Donnerstag im Monat wird auch musiziert, gequatscht, improvisiert (das OWULraket beantwortet ALLE Fragen!), es gibt einen Jahresrückblick (ja, monatlich!!!) und einen Jahresausblick. Ach ja und multimedial is auch, schließlich sitzen wir in einem Kino und haben eine Leinwand hinter uns.

Standardausstattung: Maschenka Tobe, Marien Loha, Thomas Manegold und dem Sterngast Josias Ender!

OWUL steht für "Ohne Wenn und Laber"

Z-Bar

Bergstr. 2

10115 Berlin

Freitag, 6. April, 13:30

### **Orgel zur Mittagszeit**

St.Marienkirche

Karl-Liebknecht-Str. 8

10178 Berlin

Freitag, 6. April, 20 Uhr

### **Comedy in Songs & Prosa:**

Johannes Krätschell & Bastian Mayerhofer

Hupe serviert Wirsing

Ein Österreicher mit Integrationsziel Deutschland und ein Berliner, der versucht zu retten, was noch zu retten ist. Was wie ein Widerspruch klingt, ist die perfekte Symbiose für literarische Komik mit Musik.

Periplaneta Literaturcafé  
Bornholmer Str. 81A  
10439 Berlin

Samstag, 7. April, 17 Uhr

### **Kurzkonzert mit Malakoff Kowalski**

Piano-Miniaturen an der Grenze zwischen Klassik und Jazz  
Fließend bewegen sich Malakoff Kowalskis Stücke zwischen Klassik, Jazz und Filmmusik. Das Piano spielte dabei schon immer eine tragende Rolle für den Musiker mit den persisch-amerikanischen Wurzeln, der heute in Berlin lebt. Hören Sie Malakoff Kowalski live im Solokonzert mit einigen Auszügen aus seinem neuen Album „My First Piano“: kleine, kühne Hybride, aufs Nötigste reduziert und zum Niederknien schön.

Brücke, 1. Etage  
Friedrichstraße 90  
10117 Berlin

Samstag, 7. April, 19:30

### **Zeitreise von Bach bis Piazzolla**

Yann Merker Violoncello / Anni Laukkanen Klavier

Wir freuen uns, den Freunden unserer musikalischen Vespere in diesem Frühjahr herausragende Künstler/innen präsentieren zu können. Yann Merker am Cello und seine Begleiterin

Anni Laukkanen sind international gefeierte Künstler, die nach beachtlichen Wunderkind-Karrieren und exzellenter Ausbildung in ihren Herkunftsländern Frankreich und Finnland in Berlin an der HfM »Hanns Eisler« ihre kammermusikalische Ausbildung vervollständigten. Ihren Weg säumen zahlreiche Auszeichnungen sowie Einladungen in die bedeutendsten Musikzentren der Welt als Solisten und Kammermusiker.

Alte Pfarrkirche Pankow  
Breite Straße 38  
13187 Berlin

Sonntag, 8. April, 17:30

### **Film: Unwiederbringlich**

BRD 1968, R: Falk Harnack, B: Max Gundermann, Falk Harnack, nach Theodor Fontane, K: Alfred D. Ebner, Helmuth Hammerstingl, M: Peter Sandloff, D: Lothar Blumhagen, Solveig Thomas, Lil Dagover, Karin Hübner, Käthe Braun, Alexander Kerst, Walter Buschhoff, Tilo von Berlepsch, 110' · Digital SD

Zeughauskino  
Deutsches Historisches Museum  
Unter den Linden 2  
10117 Berlin